

Burtscheider TV 1873 e.V.



BTV - INFO

Dezember 2018
Ausgabe 2/18

www.btv-aachen.de

Unsere erfolgreichen Sportakrobatinnen



Luna Aussems, Claudia Kohnen, Ricarda Breuer

Themen in dieser Ausgabe:

Seite 2	Inhalt – Impressum – Info
Seite 3-5	Bericht des Vorsitzenden
Seite 6	Wir gratulieren
Seite 7-20	Turnabteilung
Seite 2-23	Fußballabteilung
Seite 24	Tischtennisabteilung
Seite 25-29	Trendsportabteilung
Seite 30-31	Protokoll MV 2018
Seite 32	Werbung

Impressum:

Wilfried Braunsdorf,

Versand/Verteilung:

Elvira Hell, Dieter van Heiß,

Kirsten Breuer,

Mitarbeit:

Namentlich gekennzeichnete Artikel

Erscheinen: 2 mal jährlich

Abgabetermin der Berichte für

BTV – INFO 1/19: 15. Mai 2019

Erscheinungsdatum: Juni 2019

-Termin-Termin-Termin-Termin-Termin-Termin-Termin-

Mitgliederversammlung 2019

Dienstag 26. März 2019 - 20:00 Uhr
im Raum des „ehemaligen“ Jugendheim
Abteistraße 7, 52066 Aachen

**Die Einladung mit Tagesordnung wird fristgerecht an
die Mitglieder verschickt**

Liebe Mitglieder des Burtscheider TV,

**möchte an dieser Stelle darauf hinweisen, dass bitte
zukünftig alle Änderungen, wie Anschrift, Bankverbindung,
Kündigungen usw. an Manfred Christoph geschickt werden.
Hier die Postanschrift, sowie die E-Mailadresse und
Telefonnummer.**

Manfred Christoph

Altstraße 110a

52066 Aachen

0241 9430510

manfred.christoph@gmx.de

mitgliederverwaltung@btv-aachen.de

Der Vorstand berichtet

Dem Vorstand gehören an:

1. Vorsitzender:	Wilfried Braunsdorf	Viktoriaallee 28	52066 Aachen	Tel.: 0241/99034362
2. Vorsitzende:	Petra Krüger	Prinz-Eugen-Straße 29	52066 Aachen	Tel.: 0241/6052046
Vorstandsmitglied				
Finanzen:	Robert Hardt	Turpinstraße 131	52066 Aachen	Tel.: 0241/45022877
Geschäftsführung/ Mitgliederverwaltung:	Manfred Christoph	Altstraße 110a	52066 Aachen	Tel. 0241/9430510
Rechts-u. Ehrenrat:	Dieter van Heiss	Eifelstrasse 3	52477 Alsdorf	Tel.: 02404/82217
	Helga Nieß-Holländer	Brüsseler Ring 71	52074 Aachen	Tel.: 0241/7018807
	Dietlinde Lesmeister	Eupener Str. 118	52066 Aachen	Tel.: 0241/63431

Abteilungsleiter und Jugendwarte:

Siehe jeweilige Abteilung

Bankverbindung: Sparkasse Aachen

IBAN: DE1039050000000425264 – BIC: AACSD33XXX

20 Jahre!!

Liebe BTVerinnen, liebe BTVer, bei der JHV im Jahre 2017 hatte ich angekündigt, dass ich nur noch diese Wahlperiode also bis 2019, als 1. Vorsitzender zur Verfügung stehe. Nun rückt dieser Zeitpunkt immer näher, ist aber auch gleichermaßen ein Anlass, kurz zurückzublicken.

Am Ende dieser Wahlperiode habe ich das Amt des 1. Vorsitzenden 20 Jahre ausgeübt. Es war eine tolle Zeit, mit allen Höhen und Tiefen, die ein Verein - ein Amt mit sich bringt. In dieser Zeit habe ich es sicherlich nicht immer jedem Recht machen können. Das ist aber manchmal so. Dann werden auch Entscheidungen getroffen, wo Einzelne nicht mit einverstanden sind. Aber alle Entscheidungen wurden immer nur zum Wohle des Vereins getroffen.

Leider gab es in diesen, nun fast, 20 Jahren auch Situationen, wo Vorstandsmitglieder aus persönlicher Eitelkeit „hingeworfen“ haben. Das war für mich teilweise nur schwer nachvollziehbar, weil für mich das Wohl des Vereins immer im Vordergrund stand.

In dieser Zeit wurden neue Sportarten/Sportangebote aufgenommen, wir haben uns neuen Themen geöffnet. Dadurch konnten viele neue Mitglieder gewonnen werden. Heute haben wir 1430 Mitglieder. Vor 20 Jahren (1999) hatte der Verein 640 Mitglieder.

Das hat natürlich auch zur Folge, dass der Verein sich organisatorisch neu aufstellen musste. Leider hat das rela-

tiv lange gedauert. Aber jetzt sind wir auf einem guten Weg. Hier spielt das Thema „Finanzen und Mitgliederverwaltung“ eine große Rolle. Es muss sichergestellt werden, dass die Zahlungen der Beiträge funktioniert. Ein sehr zeitaufwendiger „Job“!!

Aber wie heißt es so schön: „Ohne Knete keine Fete“! Die Abteilungen bekommen den entsprechenden Jahresetat zugewiesen, davon wird überwiegend der sportliche Teil bestritten. Wenn aber die Beitragszahlungen ausbleiben, oder sogar mit anwaltlicher Hilfe geholt werden müssen, wird das schwieriger.

Ein Novum in der Vereinsgeschichte (und in meiner Zeit als Vorsitzender) des BTV war sicherlich der „Rauschmiss“ einer ganzen Abteilung. Wenn eine Abteilung/Gruppe zur Belastung der Abteilungsleitung und am Ende sogar des Vorstandes wird, dann muss man die Reisleine ziehen. Das haben wir gemacht und uns von 78 Mitgliedern getrennt.

Wenn ich heute den Verein betrachte, bin ich schon sehr stolz. Das kann ich nicht anders sagen.

Wir haben eine große Fußballabteilung, mit einer riesigen Jugendabteilung. Das ich den Aufstieg der 1. Mannschaft in die Kreisliga A miterleben konnte, war schon sehr schön.

Allerdings stelle ich mir als Vorsitzender die Zusammenarbeit und Teilnahme an den Vorstandssitzungen, sowie Unterstützung bei Veranstaltungen des Gesamtvereins durch die Fußballabteilung anders vor.

Die Turnabteilung, seit kurzer Zeit auch wieder mit männlichem Turnen (Bericht unter Turnabteilung), ist so erfolgreich wie zu keinem Zeitpunkt in den zurückliegenden Jahren. Neben dem Gerätturnen, das unsere Turnerinnen ja wettkampfmäßig betreiben, bieten wir ja Eltern-Kind-Turnen, Kinderturnen, dem allgemeinen Turnen, Männergymnastik (Jedermannturnen), Fitness-Gymnastik an. Hier ist die ganze Bandbreite vorhanden.

Das Trampolinturnen stagniert zurzeit. Hier wird es auch fast unmöglich sein, an die großen Erfolge anzuknüpfen.

Der Tischtennissport scheint allgemein rückläufig zu sein. Nur beim BTV nicht. Über viele Jahre keine großen „Zuwachsraten“, aber auch kaum Abmeldungen. Die Mannschaften spielen entsprechend dem Leistungsstandart in den zugehörigen Klassen.

Mit den Headis hatte die TT-Abteilung eine neue, moderne, Sportart dazu bekommen, die sogar international „unterwegs“ ist.

Mit dem Aufbau der Sportakrobatik-Abteilung haben wir sicherlich einen weiteren Schritt in die richtige Richtung gemacht. Hier haben wir nach der „sportlichen Grundausbildung“ beim Eltern-Kind-Turnen und Kinderturnen eine weitere Auswahlmöglichkeit im Angebot, sodass die Kinder weiter dem BTV treu bleiben.

Mit Eskrima und Basketball haben wir noch zwei weitere Sportarten in der Angebotspalette.

Vor vielen Jahren, gegen enorme Widerstände, haben wir das Kurssystem eingeführt. Da waren viele Vereine schon ein Stück weiter in diesem Bereich. Heute werden die verschiedenen Kursangebote sehr rege besucht.

Der nächste Schritt muss eine Neustruktur des Vorstandes, der Vorstandstätigkeiten sein. Unsere Vorstandsstruktur ist überholt!!!

Diesen Vorschlag zur Strukturänderung werden wir zur nächsten Mitgliederversammlung vorstellen und den Mitgliedern zur Abstimmung vorlegen.

Zum Ende darf ich mich bei allen Mitgliedern bedanken, die mir die Möglichkeit gegeben haben, diesen tollen Verein zu leiten und zu führen.

Wilfried Braunsdorf



Anträge auf Leistungen für „Bildung und Teilhabe“

Der Verein möchte den Personenkreis, der Leistungen bei einer Behörde beantragen möchte, transparenter gestalten.

Aus diesem Grund ist es erforderlich, dass die Formulare nicht mehr von den jeweiligen Abteilungen, sondern ausschließlich von der Geschäftsstelle bearbeitet werden.

Die Unterlagen bitte senden an: Geschäftsstelle des BTV, Manfred Christoph, Altstraße 110a, 52066 Aachen oder an die Mail-Adresse: geschaeftstelle@btv-aachen.de.

Dort werden die Formulare mit den Vereinsdaten ergänzt und dokumentiert. Das Mitglied bekommt die Unterlagen umgehend zur Vorlage bei der entsprechenden Behörde übersandt.

Geschäftsstelle
Manfred Christoph

Im Rahmen einer kleinen Feier im Vereinsheim Siegel wurde Bruno Paas für seine 75jährige Mitgliedschaft im Burtscheider TV ausgezeichnet.



Langjährige Weggefährten hatten an diesem Tag den Weg zum Sportplatz Siegel gefunden

Wir gratulieren!!!

Unsere Ehrenmitglieder:

Heinz Kessel
Bruno Paas
Anita Braunsdorf
Wibke Flecken
Horst Huppertz
Theo Klinkenberg
Wilfried Braunsdorf
Dieter van Heiß
Ursel Blinde
Willi Eupen



Zum Geburtstag

90 Jahre	Klaus Hochstetter
85 Jahre	Karl-Heinz Breuer
80 Jahren	Willy Peters
70 Jahre	Ewald Stork Alois Reich
65 Jahre:	Jens Peter Dierks Helene Cüpper
60 Jahre	Michael Schmitz Dagmar Sproten

Liebe BTV-Mitglieder,
in wenigen Tagen stehen wir schon wieder an der Schwelle zum Jahresübergang. Das Jahr ist wie im Fluge vorbeigegangen.

Ein Jahr mit vielen Erlebnissen, im privaten wie im sportlichen Bereich. Wir nehmen die besinnlichen Tage vor der Jahreswende zum Anlass, für die gute Zusammenarbeit herzlichen Dank zu sagen. Unser besonderer Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Helfern, die sich in besonderer Weise für unsere gemeinsame Zielrichtung eingesetzt haben.

Mit unserem Dank verbinden wir die besten Wünsche für das Jahr 2019.

Für den Vorstand
Wilfried Braunsdorf Petra Krüger

Liebe Mitglieder des Burtscheider TV,

Immer wieder erreichen uns Kündigungen der Mitgliedschaft als Einschreiben/Rückschein. Das ist in dieser Form nicht mehr erforderlich und auch für uns als Empfänger nicht zumutbar. Ich habe in der letzten Zeit mehrfach länger als 30 Minuten am Postschalter angestanden, um eine Kündigung in Empfang zu nehmen. Weder Manfred Christoph, noch ich, werden das zukünftig machen!!!

In unserer neuen Satzung steht:

§ 6 - Beendigung der Mitgliedschaft

2. Der Austritt aus dem Verein muss schriftlich bei der Vereinsverwaltung oder einem Vorstandsmitglied erfolgen, bei Minderjährigen durch einen Erziehungsberechtigten. Sie ist nur zum Jahresende unter Einhaltung einer Frist von 6 Wochen (15. November des laufenden Jahres) möglich.

Schriftlich kann auch per E-Mail sein, denn der Eingang dieser Kündigung wird ja schriftlich bestätigt. Also hier noch einmal die Postadresse, sowie die E-Mailadresse des

Burtscheider TV:

Burtscheider Turnverein 1873 e.V.

Manfred Christoph

Vereinsverwaltung

Altstraße 110a

52066 Aachen

0241 9430510

mitgliederverwaltung@btv-aachen.de

Turnabteilung

ABTEILUNGSLEITUNG

Abteilungsleiterin: Caro Noerenberg
Jugendleiter: Dirk Flecken

Ronheider Winkel 17 52066 Aachen
Arndtstraße 1a 52064 Aachen Tel.: 0241/4001444

Starkes Teilnehmerfeld bei den jüngsten Turnerinnen Regionalmeisterschaften P-Stufen

Gleich fünf Mädchen schickten wir in die 1. Qualifikationsrunde am 02. Juni nach Simmerath zu den Regionalmeisterschaften der P-Stufen. Schaafi durfte nach langer Zeit noch mal den Nachwuchs betreuen und da stellt sich gleich die Frage, wer ist nervöser? Eindeutig... Schaafi. Doch es hat große Freude gemacht die Minis zu begleiten. Mit dabei war auch erstmals Assistentin Ramona, was uns ebenfalls sehr freut. Unter 26 Starterinnen hatte Franka nach zwei dicken Patzern am Reck, aber einer tollen Balkenübung, den schwersten Stand und belegte Platz 24. Jette überraschte mich persönlich: sehr souverän und clever „lief“ sie durch den Wettkampf. Ein toller Platz 16 für sie am Ende, aber ich bin mir sicher, sie wird eine ganz Große. Lisa war fast so nervös wie ich. Sie wusste genau wie wir, dass es möglich gewesen wäre sich unter den ersten Zehn zu platzieren, denn nur die dürfen in die 2. Runde. Toller Boden, toller Sprung und dann am Barren leider einen Fehler. Dadurch nervös am Balken und am Ende ganz knapp Platz 14. Ein bisschen hat sie sich geärgert, aber Lisa: Du hast super geturnt! Unsere „alten“ Hasen, Helena und Elin, sind schon ein Jahr älter. Sie schlugen sich beide sehr gut und waren beide nach drei Geräten unter den ersten Zehn (Schaafi war mal bei der Berechnung lauern). Doch dann passierte Elin ein dicker Fehler am Balken. Ich dachte schon, dass war's! Aber nein, zum Glück mit Platz 7 war alles gut. Helena hatte am Vortag eine Hummel gebissen. Mit einer etwas geschwollenen Hand machte sie das Beste daraus und belegte einen tollen 3. Rang und freute sich über den Podestplatz. Am 16. Juni geht es für Helena und Elin bei der Gau-Gruppe weiter in Richtung Landesfinale. Schaafi

Verbandsgruppe

Mit den beiden qualifizierten Mädchen ging es zwei Wochen später zur Verbandsgruppenqualifikation. Diesmal waren als Trainerinnen Caro und Franzi dabei. Die beiden Mädchen waren gut gelaunt und motiviert auch diese Qualifikation zu schaffen. Aber die Verbandsgruppe aus den Verbänden Aachen, Düren, Köln und Rhein-Sieg ist bekanntermaßen die stärkste aller Gruppen. So zählt jeder noch so kleiner Fehler und jede gestreckte oder eben nicht gestreckte Zehe ist am Ende ausschlaggebend. Insgesamt haben sich beide Mädchen gut geschlagen. Elin landete auf Platz 13 und war selber sehr enttäuscht. Aber wir Trainer waren zufrieden. Es fehlten nur 0,2 Pkt bis Platz 10 und die Qualifikation wäre gelungen. Helena erreichte, mit nur 1,8 Punkten mehr als ihre Trainingspartnerin, Platz 5 in diesem dicht besetzten Teilnehmerfeld.

Landesfinale

Bei unglaublicher Hitze und drückender Luft wurde am zweiten Juli-Wochenende das Landesfinale in Mülheim ausgeturnt. 40 Mädchen pro Altersklasse und jede, die dort turnt hat schon zwei Qualifikationsrunden hinter sich. Das bedeutet, dass dort nur noch starke Turnerinnen antreten. Helena durfte dieses Jahr den Burtscheider TV vertreten.

Bereits am ersten Gerät, dem Sprung, wurde klar, dass die Kampfrichter streng und die Konkurrenz groß ist. Am Barren, eigentlich Helenas Paradergerät unterlief ihr ein Zwischenschwung und so ließ sie dort wertvolle Punkte liegen. Am Balken wollte sie diesen Fehler wieder gut machen und auf gar keinen Fall runterfallen. Das gelang ihr auch, leider waren dadurch auch die Sprünge etwas verhalten. Am Boden war dann im wahrsten

Sinne des Wortes die Puste raus. Die Halle war total stickig und Helenas Konzentration lies nach. Zwei größere Unsauberkeiten bei der ganzen Drehung und dem Spagatsprung führten zu einer nur mittelmäßigen Bewertung. Trotzdem war es alles in allem eine gute Gesamtleistung, die am Ende mit Platz 8 belohnt wurde.

Wie eng es in diesem jüngsten Jahrgang ist zeigt die Tatsache, dass zwischen Platz 1 und Platz 18 nur 3 Punkte Abstand lagen. Wir freuen uns daher sehr über diese TOP-Ten-Platzierung von Helena!

Caro

RTB-Landesfinale LK

Am 7.7.2018 fand in Mülheim an der Ruhr das Landesfinale LK des Rheinischen Turnerbundes statt. Dort wird LK 2 geturnt und wir sind mit sechs Mädchen in drei Altersklassen gestartet.

Im ersten Durchgang turnte Jule in der Altersklasse (AK) 2002/2001 und in der AK 2003/2004 turnten Liv und Amelie. Jule turnt bereits seit zwei Jahren in der LK2. Ihre Übungen sind im Training sehr souverän. Leider war sie am Wettkampftag wohl nicht ganz ausgeschlafen. Am ersten Gerät, dem Boden turnte sie schwunglos und unkonzentriert und auch am Sprung kam sie nicht richtig in Fahrt. Am Barren mobilisierte Sie noch mal ihre Kräfte und schaffte nicht nur den Konter, sondern auch, ohne Zwischenschwung durch zu turnen. Eine tolle Übung. Am Balken jedoch war der Aufwind wieder vorbei. Mit drei Stürzen war am Ende nur noch Platz 12 von 13 TN möglich. Wir Trainer finden das sehr schade, da wir ihr deutlich mehr zugetraut hatten.

Amelie und Liv turnen erst seit diesem Jahr in der LK2. Im Grand Prix turnen wir eher auf Nummer sicher, daher wollten wir bei diesem Wettkampf mal etwas riskieren. Beide starteten am Sprung und zeigten gute Sprünge. Weiter ging es am Barren, wo sie zum ersten Mal den Konter turnten. Liv kam immerhin noch mit den

Händen an den oberen Holm, musste dann aber einen Sturz in Kauf nehmen. Amelie stürzte ohne vorher am Holm zu hängen... da fehlte wohl die ein wenig die nötige Motivation den Holm auch zu packen! Ansonsten waren die Übungen sauber und konzentriert. Am Balken verblüffte Amelie sich selbst und die Trainer. Sowohl die Rad-Rad-Kombination als auch die Rolle rückwärts klappten. Auch Liv schaffte die Rad-Rad-Kombi. Leider fiel sie bei der Drehung runter. Zuvor hatten wir den Deal, wenn sie in der gesamten Übung nicht stürzt, darf sie die Rolle rw am Ende weglassen, so aber musste sie das ungeliebte neue Element turnen und fiel leider auch dabei runter. Am Boden zeigten beide tänzerisch schöne Übungen, leider verwechselte Liv ihre Akro-Bahnen, was sie ebenfalls einen halben Punkt kostete. Für Amelie hieß es am Ende Platz 12 und für Liv Platz 22 von 23 TN. Wir Trainer waren hier trotzdem sehr zufrieden.

Im 2. Durchgang starteten Elisa, Franzi und My Linh. Alle drei turnen normalerweise noch keine LK2 und sollten hier mal „probieren“ was es bis nächstes Jahr noch zu trainieren gilt.

Der Wettkampf startete am Barren, wo sie noch die „einfache“ LK3 Übung turnen sollten, die zwar nicht alle Wertigkeiten hat, aber sauber geturnt noch gute Punkte bringen kann. Doch alle drei waren nicht richtig bei der Sache. Elisa stürzte beim Aufgrätschen vor dem Abgang, Franzi fiel nach dem Aufhocken, sie konnte sich zwar noch in die Kippe retten, hatte am Ende aber durch die fehlende Sohlwelle ein Element zu wenig, und My Linh verturnte die halbe Riesenfelge und hatte dadurch ebenfalls ein Element zu wenig. Bei höchsten Temperaturen und fehlendem Sauerstoff in der Halle musste Schaafi erst mal an die frische Luft, so sehr ärgerte sie sich über diese unnötigen Fehler, hatten die Mädchen im intensiven Barrentraining am Mittwoch zuvor doch tolle Barrenübungen gezeigt! Am Balken fielen My Linh und Elisa vom Gerät und nur Franzi zeigte dort eine sehr schöne Übung, die jedoch sehr streng bewertet wurde. Am Boden und Sprung

waren dann alle wieder auf Spur, konnten jedoch gegen die ebenfalls starke Konkurrenz keine Punkte mehr gut machen. Bei 15 TN landete My Linh auf Platz 12, Elisa auf Platz 10 und Franzi auf Platz 8.
Caro

Deutschland-Pokal 2018

Am Freitag den 8. Juni um 6:40 Uhr ging unser Flieger und eine gute Stunde später landeten wir in Leipzig. Bei strahlendem Sonnenschein und ca. 28° erkundeten wir den restlichen Tag über Leipzig. Nachdem wir uns die schöne Innenstadt Leipzigs angesehen hatten, fuhren wir zum Völkerschlachtendenkmal und kletterten bis auf die Aussichtsplattform in 91 Metern Höhe. Von hier aus genossen wir einen wunderbaren Blick über die Stadt bevor wir zurück in die Unterkunft fuhren, damit Svenja für den nächsten Tag gut ausgeschlafen war. Samstags machten wir uns dann auf den Weg zur Wettkampfhalle des Deutschland-Pokals, für den Svenja sich im März qualifiziert hatte. Ganz anders als gewohnt startete der Wettkampf mit einem 1-stündigen Einturnen an allen Geräten. Da auch an diesem Tag draußen die Sonne schien, schaffte auch die stetig steigende Temperatur in der Halle schwierige Bedingungen. Für Svenja und mich war es der erste Wettkampf auf dieser Ebene und auch wenn ich sie nur als Trainerin begleitete, konnte ich ihre Nervosität doch nachvollziehen. Jedes Mal wenn Svenja an ein Gerät ging mussten wir den Kampfrichtern vorher ihre Startnummer anzeigen und die meisten der anwesenden Turnerinnen und Kampfrichter/innen kannten wir nicht. Dennoch turnte Svenja einen souveränen Wettkampf. Gegen ihre Nervosität ankämpfend turnte sie etwas wackelig ihr erstes Gerät, Stufenbarren. Am Schwebebalken und Boden zeigte sie dann wieder ihr volles Können und überzeugte mit sicheren Übungen und einem tollen Lächeln. Der Sprung sollte ihr dann aufgrund der Hallenbedingungen und der bereits erbrachten Leistungen leider nicht ganz gelingen. Am Ende waren wir beide zufrieden über einen guten 18. Platz von

35 Turnerinnen. Wir hatten unser Ziel, verletzungsfrei und gut durch den Wettkampf zu kommen, erreicht. Sonntags wollten wir uns dann noch entspannt den Leipziger Zoo ansehen, bevor am Abend unser Flug zurückgehen sollte.



Svenja und Nora

Ganz entspannt wurde der Tag dann leider nicht, da unser Rückflug ins Wasser fiel. Dies ist jedoch eine andere Geschichte. Nur so viel, wir sind später als gedacht aber noch am selben Abend wieder wohlbehalten in Aachen angekommen. Noch einmal herzlichen Glückwunsch liebe Svenja, zu einem tollen Wettkampf und vielen Dank, dass ich dich bei diesem schönen Wochenende als deine Aushilfs-trainerin begleiten durfte.

Nora

Gut gemacht

Um sich für die Rheinische Turnliga zu qualifizieren muss man sich zunächst durch die Qualifikation in der Verbandsgruppe kämpfen! Unsere Verbandsgruppe meldete gleich 12 Mannschaften, ein so starkes Teilnehmerfeld für diese Quali hatten wir noch nie. Der Würselener SV richtete aus und somit hatten wir zumindest den kürzesten Anfahrtsweg.

Freudig stellte ich um 8:15 Uhr am Morgen des 16. Septembers fest, alle Turnerinnen waren ausgeschlafen und hatten tatsächlich etwas Kraftvolles gegessen! Sehr gut!

Wir starteten am Boden. Elisa, Amelie, My Linh und Franzi, die gleich vier tolle Übungen zeigten. Kleine Schrecksekunde für Franzi, hatte sie sich den Fuß verletzt?

Nora, als Kampfrichterin dabei, schaute gleich als unsere Physiofachfrau danach und ein bisschen Tape half aus, dass Franzi weiterhin einsatzfähig war. Unser Joker Laura-Michéle kam daher nicht zum Einsatz, aber es war toll, dass sie sich alle vier Geräte lang für die Mannschaft bereithielt.

Am Sprung waren die Mädels ebenfalls wach. Carina war wohl etwas nervös im Einturnen, aber ein kleiner Ruck meinerseits, ließ sie gut springen. Willkommen im Team Carina! Elisa zeigte zum 1. Mal halb/halb und Amelie den Yamashita, sehr schön. Franzi bezwingt selbst die 1,20 Höhe Sprungtischhöhe jetzt in bester Haltung.



(hinten von links): My Linh, Elisa, Amelie, Jule, Liv, vorne von links Franzi, Laura-Michéle, Carina

Ab ging es zum Stufenbarren... ich hatte Sorgen. Fleißig trainiert und ich unerbitlerlich im Training (wisst Ihr jetzt, warum ich am Barren so streng bin?) hatten wir vier sehr schöne Übungen. Jule mit Konter und Salto-Abgang, das ist wirklich toll zu sehen! Liv und Elisa hoch konzentriert alle Übungsteile sauber und ohne Zwischenschwünge durch die Übung. Amelie

hatte mit einer der höchsten Barrenwertung des ganzen Wettkampfes. Wow, tolle Leistung von allen Vier!

Balken. Hochmotiviert, leider mit zwei Absteigern in der Wertung, fehlten uns am Ende 2 wichtige Punkte. Platz 7 von 12.

Dennoch zufrieden war ich mit dem Ergebnis. Auch wenn wir nicht ganz vorne mit dabei sind und keine Chance auf die tatsächliche Quali haben werden, hat mir der Wettkampf sehr gut gefallen. Das Wachsein, Fitsein, Mitdenken, schnelles Reagieren im Wettkampf, der Mannschaftszusammenhalt und zu sehen, dass Ihr im Kopf wirklich beim Wettkampf dabei ward, war der eigentliche Erfolg dieses Wettkampfes!

Eure Schaafi.

Turnerinnen unter freiem Himmel

Großen Spaß macht es den kleinen und großen Turnerinnen jedes Jahr auf's Neue, ihren Verein beim Ehrenwerttag auf dem Aachener Katschhof zu vertreten. Hohe Sprünge, Rolle vorwärts, Räder, Überschläge, Flick-Flacks, Saltis und Schraubensaltis auf der Airtrackbahn begeisterten die Zuschauer.

Es sieht nicht nur spektakulär aus, es ist auch! Die Turnerinnen müssen schon hoch konzentriert bei abschüssiger Lage des Katschhofs und der Abschätzung „Springen wir in den nächsten Ausstellerstand“ genau aufpassen!!

Bei strahlendem Sonnenschein am 09. September hat es große Freude gemacht, dem Verein einmal mit einer Präsentation in der Öffentlichkeit „Danke“ zu sagen, für den tollen Background den der Burt-scheider TV uns gibt!



Freud und Leid liegen nah beieinander
Turnerinnen halten die Klasse und
steigen nicht ab

Jahr für Jahr sind wir aufgestiegen. In der obersten Klasse der Rheinischen Turnliga angekommen freuten wir uns auf drei spannende Wettkämpfe im Jahr 2018. Wir turnten gut. 1. Wettkampf Platz 6, 2. Wettkampf Platz 5 – leider im Zwischenstand des Gesamtrankings nur Platz 7 für uns! Platz 8 steigt sofort ab, Platz 7 darf Relegation turnen. Die acht Vereine der NRW-Liga liegen in ihren Punktzahlen und Leistungen eng zusammen. Und wir wollten keine Relegation!

Ein bisschen „eingeschnappt“ über unseren 7. Platz wurde trainiert, trainiert, trainiert. Am 23. September um 16.30 Uhr startete endlich der 3. Wettkampf. In strömenden Regen hatten wir uns auf nach Rheinbach gemacht. Von Training zu Training, wurde ich ruhiger. Die Mannschaft war komplett, die Übungen voll auf Sicherheit ausgelegt und der Plan wer welches Gerät turnt stand. Gibt es das, dass ich nicht nervös bin? Wir mussten am Boden beginnen, fanden wir gut und dann kam alles anders. Vier Minuten Einturnzeit am Boden. Unsere Kampfrichterin Katja begrüßte uns freudestrahlend gleich am 1. Gerät. Dann die Schrecksekunde. Nora stürzte und fiel aus. Da war meine Nervosität schlagartig wieder da, in Sorge um Nora, turnte sich Tiphannie in Sekunden ein und wir mussten umdenken.

Auch wenn wir geschockt waren, holten wir tief Luft und zogen alle Bodenübungen durch. Svenja erturnte die zweithöchste Tageswertung, Alina war nicht weit davon entfernt. Nina gab ihr Debüt und machte das hervorragend und auch Tippi zog nach ihrer Verletzungspause ihre Bodenübung mit Schraubensalto durch.

Während Nora mit dem Krankenwagen davon fuhr, mussten wir zum Sprung. Unsere 2. Kampfrichterin Ute, erkundigte sich natürlich gleich nach Nora. Alina sprang für Nora ein. Anne startete mit einem ganz tollen Yamashita und holte mal gleich die erste 13er Wertung für uns. Svenja jagte einen hohen Tskuki hinterher und lag noch etwas höher bei 13,50 Punkten. Dann kam Janine. Springt sie oder springt sie nicht? Diese Frage stand im Raum, geglaubt habe ich immer an sie. Erster Anlauf ... vorbei gelaufen. Zweiter Anlauf, zum Glück sie springt und top! Zweiter Sprung auch, glatte 14,00 Punkte mehr auf unserem Konto.

Weiter zum Barren, Nora war inzwischen beim Röntgen und wir wussten schon, dass nichts gebrochen war. Tiphonie auch hier wieder voll bei der Sache, turnte ihre Übung mit Abgang ganz Schraube durch. Anne ersetzte hier Nora und gab alles. Leider kam die, die den Barren sonst voll im Griff hat aus dem Schwung. Alina und Svenja mussten jetzt durchturnen - kein Problem für die Beiden.

Tolle Barrenwertungen für uns.

Wir, ab zum letzten Gerät, Balken. Dass ich das noch erleben sollte! Vier Balkenübungen von Alina, Svenja, Tiphonie und Nina ohne Absteiger! Dafür gebe ich noch einen aus.

Nora war aus dem Krankenhaus zurück und die Diagnose lautete auf Bänderriss an jedem Fuß. Wir waren alle traurig. Wir hatten alles gegeben. Zur Siegerehrung ging es für Nora auf meinen Armen. Gespannt lauschten wir dem heutigen Ergebnis. Wir hatten es tatsächlich geschafft und wurden 3. an diesem Tag. Damit war mir klar, wir konnten nicht mehr auf dem Relegationsplatz sein. Im Gesamtergebnis belegten wir nur ganz knapp Platz 5 hinter dem TV Rodenkirchen. Janine belegt im Gesamtergebnis am Sprung Platz 2 und Alina am Boden Platz 3. Leider hat es unseren befreundeten Verein TV Konzen getroffen, sie müssen in die Relegation. Dass Anja noch während der Siegerehrung zu mir kam und uns gratulierte fand ich großartig. Wir wünschen dem TV Konzen alles Gute für die Relegation und würden uns sehr freuen, wenn wir in 2019 wieder gemeinsam in der NRW-Liga starten.

Mein Dank geht an unsere Karis, die immer zur Stelle sind. Unser Team war großartig und es hat mega Spaß gemacht. Vermisst habe ich Caro. Aber ich bin mächtig stolz auf die Turnerinnen, die alles gegeben haben. Eure Schaafi.



Vorne von links: Nina, Alina, Svenja
Hinten von links: Schaafi, Nora, Anne, Janine, Tiphonie, Katja

Die Regionalen Mannschaftsmeisterschaften der P- Stufen 2018 in Eschweiler

Es ist so weit, es war unser 1. Wettkampf als Trainerteam ohne Schaafi oder Caro. In der Halle angekommen, suchten wir uns erstmal einen Platz für unsere Sachen. Nachdem wir die ein oder andere Frisur der Mädchen noch verbesserten und jede Menge Haarspray auf den Haaren war, ging es los. Wir beide waren sichtlich genau so nervös wie die kleinen Kutis, aber das haben wir uns natürlich nicht anmerken lassen. Wir teilten uns auf, Gina gab Startpässe und Meldegeld ab und ich ging zur Trainerbesprechung. Elin, Helena, Marie, Jette, Sarah und Lisa waren voller Energie und turnten sich auf der Bodenfläche ein. Nun hieß es Einmarsch, die Mädels standen nach Größe sortiert in der Reihe. Musik lief und auf ging es zum ersten Gerät: Reck. Es waren alle sehr konzentriert, denn die verflixte Felge vorlings welche im Training nicht immer klappen wollte, wurde hier zuerst einmal ausgeblendet. Aber darum waren wir Beide umso stolzer, dass es bei allen geklappt hat. Helena war so begeistert, dass sie nach der Übung nur so strahlte, sie hatte schließlich auch wunderschön geturnt. Erstes Gerät geschafft - ging es nun zum Balken, laut der Mädels sei dies ihr „Zittergerät“, aber sie wollten es schaffen. Hier zeigte sich, dass all das harte Training sich gelohnt hatte, denn die Übungen wurden fast ohne Wackler geturnt. Nach dem Abgang strahlten die Mädels, ganz besonders Jette, die Kampfrichter zum Abgang nur so an, da sie wussten, ich bin nicht runtergefallen und habe es geschafft! Halbzeit, zwei Geräte hinter uns und nun brauchten auch die Mädels eine Stärkung für Kraft und Nerven, also schnell einen Traubenzucker und ein Stück Apfel gegessen und natürlich einen großen Schluck Wasser aus der Flasche genommen. Nun waren wir am Boden, das Gerät, was alle gern haben. Jedes Mädchen turnte seine Übung super schön aus und keiner hatte sie vor allem vergessen. Marie turnte eine tolle Übung und holte für die Mannschaft wertvolle Punkte. Lisa hatte leider bei ihrer

ganzen Drehung Punktabzug bekommen, da sie nicht ganz herumgesprungen war, aber davon ließ sie sich nicht irritieren, denn sie wollte jetzt umso besser am Sprung springen. Also ging es nun ab zum Sprung, letztes Gerät, alle Kräfte wurden noch einmal gesammelt um alles raus zu holen was geht. Zuerst sprang Elin, ihr Sprung war umso besser als im Training: Elin hast du toll gemacht! Als Zweite sprang Lisa, in ihrem Gesicht konnten wir ihr ansehen das sie unbedingt einen tollen Sprung machen wollte. Nachdem wir auf der Wertungstafel eine 15,15 gesehen haben, schoss bei uns allen inklusive Lisas Mama ein Lächeln ins Gesicht. Nun sprang Sarah, eine neue Turnerin, erst seit Sommer bei uns, ihren ersten Wettkampfsprung, sichtlich nervös aber trotzdem konzentriert. Ihr Sprung war super für´s erste Mal.



Alle 6 Kutis haben das super gemacht und wir sind sehr stolz auf euch! Nun hieß es Siegerehrung, noch ein letztes Mal Aufstellung zum Einmarsch und dann hieß es abwarten. Gina und Ich hatten keine Ahnung, denn wir waren ebenfalls so konzentriert, dass wir nicht gesehen haben wie die anderen geturnt hatten. Was sollen wir sagen, wir sind unglaublich stolz und super zufrieden, dass Elin, Helena, Jette, Marie, Sarah und Lisa sich als super Mannschaft mit 173,95 Punkten den 1. Platz ergattern konnten!!! Weiter so!! Aber nicht nur über den ersten Platz freuen wir uns alle zusammen, sondern auch darüber dass die Mädels sich für die Verbandsgruppenqualifikation qualifiziert haben.

Euer Trainerteam Gina und Franzl

**Ab in die 2. Runde-
die Verbandsgruppequalifikation am
10.11.2018 in Köln**

Seit dem letzten Wettkampf sind fünf Wochen vergangen, die nochmals intensiv zur Vorbereitung für die Verbandsgruppenqualifikation genutzt wurden. Die Mädels mussten erstmal schwer schlucken, als es hieß, Balken ist euer erstes Gerät. Die Startbedingungen waren nicht die Besten, aber wir Trainerinnen waren uns sicher, dass Elin, eine bereits erfahrene Turnerin, dieser Aufgabe gewachsen ist, den Wettkampf zu beginnen. Und so war es auch; sie absolvierte eine schöne und sturzfreie Übung. Auch Jette, unsere Turboturnerin, hat eine sehr schöne Übung gezeigt, was ihr vor allem aufgrund ihrer Konzentration und der damit einhergehenden Ruhe und Sicherheit gut gelungen ist. Lisa und Helena taten es den Beiden nach, sodass wir alle mit ganz viel Kraft und Energie zum Boden wechseln konnten. Man konnte förmlich sehen wie die Erleichterung und vor allem auch die Freude den Turnerinnen ins Gesicht geschrieben stand. Und das auch mit Recht. Es gab keinen Abgang unter diesen schwierigen Voraussetzungen; Juhuu!! 😊 Aber wir durften nicht zu übermütig werden da es jetzt zum Boden ging, welcher beim ersten Wettkampf unser schlechtestes Gerät war. Das Besondere für die Kleinen war dieses Mal, dass sie ihre Übung das erste Mal auf einer Tumblingbahn turnen durften. Im Training wurde das vorher eingeübt, und somit war es nicht allzu unerwartet für unsere 6 Kutis. Dieses Mal hat Marie den Anfang gemacht und uns eine sauber gespannte Übung präsentiert. Das war sehr schön, Marie! Es war gewiss auch für sie eine etwas schwierigere Aufgabe, da unter anderem Caro eine der Kampfrichterinnen gewesen war. Und nachdem die Generalprobe im Training davor nicht die Beste war, waren wir sehr gespannt auf den Wettkampf. Aber wie sagt man so schön: läuft die Generalprobe schief, wird die Aufführung perfekt. Und so war es auch; trotz kleiner Komplikationen; denn Lisa musste kurzfristig einspringen, obwohl wir sie für den Sprung aufgrund einer Zerrung im

Oberschenkel schonen wollten. Trotz der Unannehmlichkeit turnte sie mit 15,25 Punkten die zweithöchste Wertung unserer Gaugruppe. Damit hat sie die gesprungene Drehung vom letzten Mal auf alle Fälle wettgemacht und uns gezeigt was in ihr steckt. Insgesamt haben wir am Boden im Vergleich zum letzten Wettkampf ein Plus von 2,15 Punkten erzielt. Ihr habt uns allen gezeigt was ihr könnt! Und wir sind so stolz auf euch! Die erste Halbzeit lief sehr gut für uns und weiter geht es zum Reck; das Einturnen war sehr stressig, da sich mit uns gleichzeitig die Großen aus der anderen Riege einturnten und uns somit leider nicht viel Zeit blieb, weswegen auch hier die Generalprobe eben eine Generalprobe blieb. Franzi und ich waren sehr erstaunt, wie präzise und sauber unsere Schützlinge die Übung dann im Wettkampf präsentiert haben. Da zeigt sich, mit Ruhe geht alles viel besser. Auch die gefürchtete Felge vorlings war kein großes Hindernis mehr, denn alle haben die Verbindung in ihrer Übung hinbekommen, was nicht so leicht ist, wie es aussieht. Auch hier haben sich die Mädels mit 0,9 Punkten mehr als beim letzten Mal verbessert. Nachdem wir mit den Übungen fertig waren, mussten wir noch auf die andere Mannschaft in unserer Riege warten, bis wir zum letzten Gerät wechseln konnten. Die Pause haben wir genutzt um uns zu stärken und auf den Sprung vorzubereiten. Bei dem Gerät war irgendwie der Wurm drin... Wir waren ja der Ansicht es lag an den Sprungbrettern, aber das dürfen wir nicht zu laut sagen haha 😊 Es starteten Helena, Elin, Lisa und Sarah. Sarah ist eine sehr konzentrierte und gute Springerin und für ihren zweiten Wettkampf hat sie das sehr gut gemacht. Sie wird es noch zu viel bringen. Und schon war der Wettkampf vorbei; so schnell geht das! Nach einer kurzen Pause hieß es für alle Turnerinnen Aufstellung und Einmarsch zur Siegerehrung; Den Wettkampf haben wir mit einem souveränen und verdienten 4. von 8 Plätzen beendet, was uns Trainerinnen natürlich freut und die Kleinen ebenso. Wir finden, es war ein sehr guter Wettkampf mit drei gut geturnten Geräten, darunter einem hervorragendem (Boden). Ihr könnt

alle sehr stolz auf eure Leistungen sein, denn mit einer Differenz von 0,9 Punkten habt ihr im Vergleich zum letzten Wettkampf noch eine Schippe draufgelegt. Leider war das auch der letzte Wettkampf von Elin und Helena zusammen mit Sarah, Jette, Marie und Lisa, da die beiden ab sofort in die LK 4 wechseln. Auf ihrem weiteren Weg wünschen wir den Beiden alles Gute. Als neue Verstärkung haben wir aber Sarah, die seit dem Sommer bei uns ist und mit ihrer Ruhe und Konzentration das Team bereichern wird.



Eure Trainer Franzzi und Gina.

Nina H. in der RTB-Auswahl

Bei uns in Aachen hat am 6.10. der Qualifikationswettkampf zur Auswahlmannschaft des RTB stattgefunden. In der Klasse der Älteren ging für uns ausschließlich Nina an den Start. In der Klasse der jüngeren waren Amelie und Elisa dabei.



Für die beiden hat es leider nicht gereicht, sie belegten den 8. und 9. Platz und nur die ersten sechs Turnerinnen dürfen beim Bundespokal den RTB vertreten. Trotzdem war es ein toller Wettkampf, wo die beiden zum ersten Mal in der Leistungsklasse 1 gestartet sind. Sie turnen sonst noch eine Klasse drunter. Nina Holtmanns dagegen hat sich als 4. platzierte für die RTB-Auswahl qualifiziert und fuhr am 3.11. zum Bundespokal der Landesturnverbände in den Teutoburger Wald. Leider konnten aus terminlichen Gründen weder Schaafi noch ich dabei sein. So ist es nicht leicht einen Artikel zu schreiben. Für euch habe ich daher Nina mal interviewt.

Caro:

Hallo Nina. Toll, dass du den BTV und den RTB bei diesem Wettkampf vertreten hast. Wie war es denn für dich persönlich?

Nina:

Es war cool mal einen ganz anderen Wettkampf zu turnen, aber auch ungewohnt mit anderen Teammitgliedern und anderer Trainerin. Zu sehen was und wie die anderen Turnerbunde so turnen war spannend.

Caro:

Das glaube ich. Erzähl doch mal, welches Gerät ist denn bei dir besonders gut gelaufen?

Nina:

Boden hat mir besonders gut gefallen, weil ich da neue Teile geturnt habe und die sehr gut geklappt haben.

Caro:

Und an welchem Gerät willst du dich noch verbessern?

Nina:

An Barren und Balken, weil mir da noch Anforderungen fehlen.

Caro:

Jetzt sei mal nicht zu streng mit dir. Am Balken hast du immerhin einen ganzen Punkt besser geturnt, als in der Quali. Wie war den die Stimmung in der Mannschaft?

Nina:

Vor dem Wettkampf waren wir etwas skeptisch, weil wir keine fünfte Turnerin hatten (Anm. d. Red: sie ist verletzungsbedingt ausgefallen) und wir wussten,

dass keine Übung daneben gehen durfte. Während des Wettkampfs haben wir bei jeder Übung mitgefiebert und uns unterstützt als hätten wir schon ganz oft zusammen geturnt. Nach dem Wettkampf waren wir froh, dass alles ganz gut gelaufen ist. Mit dem vierten Platz waren wir dann auch sehr zufrieden.

Caro: Der 4. Platz, und das ganz ohne Streichwertung, ist wirklich ein tolles Ergebnis. Herzlichen Glückwunsch! Wir sind sehr stolz auf dich.

Arno-Flecken-Pokal und Finale der Grand Prix Serie 2018

Diesmal fand unser Arno-Flecken Pokal schon im Oktober statt. Rund 50 Turnerinnen der Grand-Prix Serie kamen zu uns nach Aachen. Im Vorfeld immer viel Vorbereitung für das Trainerteam. Mit großem Einsatz aller Helfer – denen unser ausdrücklicher Dank gilt – fand am 07. Oktober ein toller Wettkampf in der Bergischen Gasse statt.

Innerhalb von drei Stunden war Freitagabend alles aufgebaut! Und für den Samstag war wirklich alles organisiert: Winnes leitete souverän als Moderator durch den Wettkampf und die Cafeteria war mit leckeren „Zutaten“ gedeckt. 13 Turnerinnen hatten wir am Start. Hajo Noerenberg machte wie immer, diesmal mit Hilfe von einer Kuti-Mama die Berechnung. Caro, mit Greta um den Bauch geschnallt, Felix von der leider verletzten Nora bespaßt, war die Zentrale des Wettkampfes. Die Kampfrichterinnen „überwachte“ Katja.

Elin und Helena starteten in ihrem 1. Kürwettkampf außer Konkurrenz und mussten nur gegen bzw. für sich turnen. Noch nicht alles klappte so richtig, aber das machte ihnen nichts, hatten sie doch erst am Tag zuvor die P-Stufen Quali als Mannschaft gewonnen. Und die Aussicht auf die zwei schönen Pokale machte ihnen gute Laune. Mit Stolz standen sie bei der Siegerehrung auf dem Podest. Und auch unsere neue Trainerin Gina machte ihre ersten Erfahrungen für uns im Kürbereich.

In der Klasse der jüngsten Turnerinnen waren am Jahresende nur noch zwei Turnerinnen dabei. Sofia fiel verletzungsbedingt aus und Mart hat leider ihren Anzug an den Nagel gehängt. Doch davon ließen sich Kyla und Lotta nicht entmutigen. Die beiden belegten im 13er Feld einen tollen 5. Und 8. Platz. Anne hat die Beiden als Trainerin ins Herz geschlossen und sie bilden ein harmonisches Trio. Ein Absteiger am Balken kostete Lotta leider Punkte, aber egal, Lotta Du hast toll geturnt. Kyla turnte am Barren so gut, dass sie sich einen Finalplatz ergatterte. Das war aufregend und Kyla grinste sich einen ab. Platz 3 im Barrenfinale für sie.

In der Jugendklasse sind gleich fünf Mädchen am Start, in einem Teilnehmerfeld von 16 Turnerinnen. Elisa hat mächtig im Training gelernt, Boden und Sprung top. Leider zu viele Absteiger am Balken und am Barren eine falsche Zusammenstellung der Übung ließen am Ende leider nur Platz 13 zu. Unsere „Kleine“ in der Gruppe, Laura-Michéle, landete einen Platz davor. Sie hat auch sehr schön geturnt, schien mal endlich wach zu sein und den Barren bekommen wir auch noch in den Griff! Dafür ergatterte sie einen Platz im Sprungfinale zusammen mit Elisa! Aber die war natürlich im Finale nicht zu schlagen, Goldmedaille für Elisa und Bronzemedaille für Laura-Michéle. Franziska war die Glückliche die beim Arno-Flecken-Pokal auf das Podest klettern durfte. Platz 3 für sie und damit freute sie sich über einen der schönen von der Firma Bauer+Kirch GmbH gesponserten Pokale. „Pech“ hatte Alessia mit Platz 4, aber Alessia, du hast einen tollen Wettkampf geturnt und Platz 4 ist spitze! Wie schön, dass Du ein weiteres Jahr bei uns bleibst! My Linh folgte Alessia auf Platz 5 mit nur einem Zehntel Abstand. Toll!

Bei den Jugendturnerinnen mit Liv und Amelie ist das Teilnehmerfeld leider nicht so groß, aber das war für uns nicht wichtig. Liv hatte sichtlich Spaß am Wettkampf und turnte sehr konzentriert. Am Boden präsentierte sie eine tolle Übung, sodass sie sich damit auch einen Final-

platz sichern konnte. Ebenso am Balken. Trotz des Absteigers im Wettkampf machte sie im Finale alles richtig. Sie erturnte sich am Balken und am Boden die Silbermedaille. Amelie wollte es Franzigleich machen und belegt in der Gesamtwertung Platz 3. Sie kam in zwei Gerätefinale und freute sich am Boden über die Goldmedaille und am Sprung über Silber.

Die Ergebnisse der Damenklasse stehen noch aus! Platz 1 bis 4 gehört uns, die Konkurrenz leider nicht so stark, aber wie immer nehmen unsere Großen den Wettkampf sehr ernst. Nora konnte leider verletzungsbedingt aus dem letzten RTB-Liga Wettkampf nicht starten und war sehr traurig darüber. Sie wünschte sich, dass ihre Freundin Svenja die Nase im Wettkampf vorne hat und Svenja wusste das natürlich. Svenja gelang an allen Geräten alles! An wirklich allen Geräten die höchsten Wertungen für sie und damit ganz klar Platz 1. Nicht freudestrahlend, aber von ganzem Herzen konnte Nora Svenja den Arno Flecken-Pokal für die höchste Punktzahl überreichen. Auf Platz 2 Janine, die ihren letzten Einzelwettkampf antrat und wunderbar turnte. Auf Platz 3 Tiphonie, die nach ihrem Wadenbeinbruch wieder einen Kürvierkampf turnte. Am Boden war sie nicht ganz zufrieden, aber ich war es schon. Platz 4 für Nina, die in der letzten Zeit im Training viel gelernt hat. 4 x BTV auf dem Siegerpodest, Nina haben wir kurzum dazu gestellt! Herzlichen Glückwunsch an alle Vier. Da nur Janine und Nina alle drei Grand-Prix Wettkämpfe geturnt haben, konnten auch nur diese Beiden Plätze in einem Finale bekommen. Janine klar im Sprung und jetzt so beflügelt, das der Tskuhara wieder klappte, die wievielte Goldmedaille ist es eigentlich?! Nina turnte im Barrenfinale mit Platz 2 auch eine super Leistung. Und beide turnten im Bodenfinale. Nina auch hier auf Platz 2 hinter Janine, die zum Abschluss ein Feuerwerk der Turnkunst abrannte und mehr als verdient auch hier die Goldmedaille mit nach Hause nimmt.

Zum gemeinsamen Einmarsch bei der Grand-Prix-Gesamtsiegerehrung waren

alle BTVer'innen stolz, mit ihren Medaillen aus den Finals herein zu marschieren. Die „große,, Franzigleich organisierte den Nachwuchs: Lisa, Marie, Jette und Sarah verteilten flink die von Katja Nießen mit Liebe gepackten Brotdosen, selbstverständlich mit Turnerinnenlogo, an alle Teilnehmerinnen und Kampfrichterinnen.

Ein rundum gelungener Wettkampf für die Turnerinnen mit erschöpften Trainerinnen.

Danke an alle und wie immer bis nächstes Jahr.

Schaafi & Caro

Gerätturnen männlich im Burtscheider TV

Das Gerätturnen im Burtscheider TV ist
im männlichen Bereich wieder aktuell
Ein Turnfestsieger von 1998

Nach jahrzehntelanger Pause kann im Burtscheider TV wieder das Gerätturnen im männlichen Bereich angeboten werden.

Mit Klaus Steinig (Jahrgang 1953) konnte ein erfahrener und erfolgreicher Trainer angesprochen und verpflichtet werden. Klaus Steinig ist Vater von 3 erwachsenen Kindern und 40 Jahre mit Gisela Steinig, geb. Werner, einer Turnerin und engagierten Übungsleiterin in Würselen, verheiratet.

Klaus Steinig hat in den 60iger Jahren als 10 Jähriger den Weg zum Gerätturnen gefunden. Die Entscheidung gegen den Fußball und für das Turnen hat er, trotz seiner späteren Körperstatur eines Ringers, nie bereut. Viele Teilnahmen an Regionalen Wettkämpfen absolvierte er ehemals für den TV Verlautenheide. In den 70igen turnte er bereits mit Burtscheider Turnern in der damaligen Landesliga und belegte mit 26 bei den Rheinischen Meisterschaften den 6. Rang. Anfang bis Ende der 80iger pausierte er aus beruflichen und familiären Gründen. Kehrete aber dann in den 90igern in Würselen zum aktiven Turnsport zurück. Im

Alter von 37 Jahren wurde er wohl ältester Gaumeister aller Zeiten.

1998 beim DTF in München wurde er mit 45 Jahren sogar Turnfestsieger vor Ex-Reck-Weltmeister und Turnlegende Eberhard Gienger und anschließend noch 3. im Kür-Wettkampf. Bis 2002 hat er auch an den Deutschen Seniorenmeisterschaften erfolgreich teilgenommen und hier seinen 3.Rang wieder bestätigen können. In dieser für ihn besonderen Lebensphase erinnert sich Klaus Steinig gerne an die Äußerung von Klaus Köste (Reck Olympiasieger von 1972), der bei der Siegerehrung der Deutschen Seniorenmeisterschaften in Leipzig 2002 sagte: „Ich hätte nie gedacht, dass so ein großer und schwerer Turner in der Lage ist, so gut zu turnen.“

Da sein damals 9-jähriger Sohn Miguel sein Turntalent entwickelte, bot sich Klaus dem Würselener TV als Übungsleiter an. Als ausgebildeter Übungsleiter im weiblichen Kunstturnen hatte Klaus bereits in den 70igern Erfahrung hier gesammelt.

Es folgten sechs äußerst erfolgreiche Jahre, mit vielen überregionalen Erfolgen der Würselener Turner und den Siegen in allen Altersklassen im Ligaturnen des Turngau. In dieser Zeit trainierte er auch Turner bei Toyota Köln und pflegte Kontakte zu Trainern und Turnern der nationalen und internationalen Spitzenklasse. Durch diese Kontakte entwickelte er sein Fachwissen im Leistungsturnen autodidaktisch weiter.



Eberhard Gienger und Klaus Steinig

Als Herausforderung betrachtete Klaus die Bitte des damaligen Vorsitzenden des Hoengener TC und von ihm sehr geschätzten, viel zu früh verstorbenen Alfred Hogen.

Er stellte sich die Frage: Wie weit ist es möglich Jungen aus der völligen Turnprovinz Hoengen für das leistungsorientierte Gerätturnen zu gewinnen? Auch wenn es äußerst schwierig war, es war möglich. Auch nachhaltig. Dies erfordert aber 100% Rückhalt eines engagierten Übungsleiters durch die verantwortlichen Gremien eines Vereines. In den 10 Jahren ist es Klaus gelungen, trotz äußerst schwieriger Rahmenbedingungen einige Turner des Hoengener TC in die RTB Spitze und sogar bis in den Deutschland-Cup führen.

Klaus freut sich auf seine neue Aufgabe beim Burtscheider TV und auf die Zusammenarbeit mit dem BTV Vorstand.

Burtscheider TV turnt 2019 in der RTB Oberliga! Wie vor 40 Jahren

Miguel Steinig (26) und Arne Schön (24) sind die beiden Leistungsträger des Burtscheider TV, der im Frühjahr 2019 mit dem TV Verlautenheide in der RTB Oberliga eine Wettkampfgemeinschaft (WKG) bildet. Vor 40 Jahren gab es das schon mal. Damals in der Landesliga.

Unterstützt werden die Beiden von 3 weiteren Jugendturnern des Vereines, Philippe Kreklow (14), Tin Knauf (16) und Leon Boja (17).

Finale Ligaturnen 2018 am 03. 11.2018
in Stolberg-Breinig
Burtscheider TV vorne dabei

In 4 Altersklassen nahmen über 70 Jugendturner in 14 Mannschaften aus 6 Vereinen am späteren Finale in Simmerath am 03.11.18 teil. Durch den Neuzugang von 10 Turnern zwischen 6 und 11 Jahren konnte der BTV nach den Sommerferien noch kurzfristig für das Ligaturnen 2018 des Turngau Aachen 3 Mannschaften melden.

Die Jüngsten in den Altersklassen M8-9 (Jahrgang 2009 und jünger) und M10-11 (Jahrgang 2007 und jünger) mussten bereits am 23.09.18 die Vorrunde in Breinig bestreiten. Während die M8-9 des BTV sich Hoffnungen auf eine vordere Platzierung machen konnten, musste die M10-11 einige Ausfälle verkraften und konnte man nur mit 3 Turnern antreten. Somit hatte man in der Vorrunde keine Streichwertung und war natürlich von vornherein chancenlos. Dies sollte sich dann aber im Finale ändern. Um fast 14 Pkt. von 151,70 Pkt. auf 165,30 Pkt. verbessert, erreichte die M10-11 am Finaltag den 3. Rang, nur 0,30 Pkt. hinter dem Zweiten. Trotz der Plätze 2 und 3 in der Einzelwertung durch Marko und Luis Mersam war die fehlende 3. gute Wertung ausschlaggebend, so dass der Sprung auf das Gesamttreppchen nicht mehr gelang. Den Tagesieg sollten dann die Jüngsten in der M8-9 erturnen. Dennoch reichen die Plätze 1 und 2 in der Einzelwertung durch Leon Kowalewski und Nils Friedrich, wegen der gleichen Problematik nicht ganz aus, den Gesamtsieg zu erturnen. Der 2. Platz zeigt das Potential der Mannschaft, die mit einigen Turnneuligen angetreten ist. Der Sieg in der A/B Liga der WKG Verlautenheide/Burtscheid war nach der kurzfristigen Absage des TV Mützenich natürlich Formsache. Mit dem 14-jährigen Philippe Kreklow stellte der BTV zudem einen überragenden Sieger in der Einzelwertung.



Foto der Siegerehrung A/B Liga WKG VTV/BTV.



Selfies nach dem WK des DHM Vizemeisters. Miguel Steinig (m).

KICKARTZ 



Siegererhebung beim AF-Pokal



Siegerin beim diesjährigen AF-Pokal Svenja Behrens (li) mit der Vorjahrsiegerin Nora Sandlöbes

Fußballabteilung

ABTEILUNGSLEITUNG

Abteilungsleiter:	Norman Soemantri	Wallstraße 50	52066 Aachen 0241/61746
Jugendleiter:	René Schmitz	Viktoriaallee 38	52066 Aachen 0241/9970029
Sportplatz Siegel:	Jugendraum	Siegelallee	52066 Aachen 0241/603051

Trainer C-Lizenz erworben

Wir gratulieren 5 neuen BTV- Trainern der Fußball-Jugend Abteilung zum Erwerb ihrer Trainer C- Lizenz. Matias de la Fuente und Waleed Alrawashdeh (beide B1), Jürgen Hallen (C2), Tobias Danke (E2) und Carlo Concolato, der als interessierter Vater der D2 ins Rennen gegangen ist, haben am 25.Juni erfolgreich ihre Trainer Prüfung bestanden. Vom 07. März an haben Sie die Doppelbelastung auf sich genommen, an jedem Mittwoch und an den meisten Samstagen, diese Fortbildung zu absolvieren. Wir danken den neuen Trainern für ihr Engagement im Namen unserer Spieler-innen und des Vereins und wünschen Ihnen viel Erfolg in der kommenden Saison.

Rene' Schmitz
Jugendleitung Fußballjugend

Materialcontainer

„Der erste Schritt ist gemacht: Nach nicht enden wollenden bürokratischen Schritten konnten wir Ende August die Ankunft des neuen Materialcontainers für die Jugendabteilung feiern. Mit freundlicher Unterstützung unseres Sponsors Ingenieurbüro Schmitz Reichard, welches den Bauantrag für uns übernommen hat, der Eigenleistung bei Errichtung der Fundamente durch Udo Hirth, Wilfried Braunsdorf und Matias de la Fuente, konnten wir einen weiteren Schritt machen, die Bedingungen für den Trainingsbetrieb unserer Jugendmannschaften zu optimieren. Zukünftig soll jedes Team einen eigenen Schrank erhalten in dem die Bälle aufbewahrt werden sollen.

Auch sonstige allgemeine Trainingsmaterialien finden im neuen Container Platz. Damit hat die Platznot im jetzigen Ball-und Materialraum hoffentlich bald ein Ende. Die finanziellen Mittel für diese Anschaffung stammen zum Teil aus den Abteilungsetats, wurden jedoch auch aus den Einnahmen aus dem Sponsoring aufgestockt. In diesem Sinne dann auch ein großes DANKE an unsere großzügigen Sponsoren, die uns unterstützen.

Gruß
René



"In der Sommerpause hat die Fußball- und Fußball-Jugendabteilung ihre Materialien auf Vordermann gebracht. Neben der Anschaffung von 2 mobilen Seniorentoren, die auch für die A, B und C-Jugend genutzt werden, sind alle Jugendtore mit neuen Netzen versehen worden und neue kleine Trainingstore angeschafft worden. Die finanziellen Mittel für diese Anschaffung stammen zum Teil aus den Abteilungsetats, wurden jedoch auch aus den Einnahmen aus dem Sponsoring aufgestockt.

In diesem Sinne dann auch ein großes DANKE an unsere großzügigen Sponsoren, die uns unterstützen.

In der neuen Saison 2018/19 steht uns somit wieder eine zeitgemäße Ausstattung zum Training von 16 Jugendmannschaften zur Verfügung.

**René Schmitz
Jugendleitung"**



Bei strahlenden Sonnenschein konnten wir am 01. September den Saisonauftakt der Fußball-Jugendabteilung feiern. Mit ca. 25 Trainern und Unterstützern unserer Jugendmannschaften konnte bei Stadionwurst und Bier gefachsimpelt und geklönt werden.

Als Rahmenprogramm hatte die A-Jugend noch ein 4:4 im Testspiel gegen Lichtenbusch vorbereitet. Als besondere Überraschung konnten auch die langersehnten Regenjacken für alle

Trainer überreicht werden. Diese wurden durch Initiative von Norman von der Fußballabteilung zur Verfügung gestellt.

Nochmal Danke für diese Unterstützung. Alles in Allem ein gelungener Nachmittag, der sicherlich nochmal wiederholt werden sollte.

Ab dem 08.09. startete dann auch der Saisonbetrieb der Jugendmannschaften, in dem wir mit insgesamt 15 Jugendmannschaften teilnehmen. 1 ge-

mischte D-Juniorinnenmannschaft, 1xA-,1xB-, 3xC-, 3xD-, 4xE-, 2xF-Jugendmannschaften gehen in diesem Halbjahr für den BTV ins Rennen. In der Sommerpause ergaben sich einige Trainerwechsel und Umstrukturierungen. Die A-Juniorinnen sind in den Seniorenbereich gewechselt, Die verbliebenen C-Juniorinnen-Spieler aus der Spielgemeinschaft mit SF Hörn sind nun gewechselt, um auch überregional in der Quali antreten zu können. Die C-Jugend wurde von 4 möglichen auf 3 Mannschaften zusammengeführt. Diese Veränderungen waren teilweise mit enormen Zeitaufwand für die Betroffenen verbunden. Vielen Dank für eure Ausdauer und euer Engagement.

Besonders erfreulich ist die Entwicklung des Bambini-Teams. Unter Leitung von Gunter Hårdtl, unterstützt von 3 Spielern der A-Jugend und der Koordinatorin aus der Elternschaft Laura Seiler haben wir ein besonders motiviertes Team, welches eine wirklich großartige Arbeit für unsere Minis auf den Rasen bringt.

Das äußerst positive Feedback der Kinder und Eltern sorgte dafür, dass die Bambini zeitweise mit über 40! Kindern an ihrem Trainingstag auf dem Platz waren. Neuankömmlinge müssen derzeit auf eine Warteliste für ein Probetraining, um der Nachfrage gerecht zu werden. Tolle Leistung !

Euch allen viel Glück in der Meisterschaft...und denkt dran: Wir sind 100% Aachen/Burtscheid“



Tischtennisabteilung

Abteilungsleitung:

Abteilungsleiter: Theo Klinkenberg Karl-Marx-Allee 176 52066 Aachen Tel.: 0241/67758
Jugendleiter: Paul Kosthorst von Brandis Straße 7 52064 Aachen Tel.: 0241/56002324

Leider liegen uns von der Tischtennisabteilung keine Berichte vor!!!



Trendsportarten

Sportakrobatik – Eskrima - Basketball

ABTEILUNGSLEITUNG

Abteilungsleiterin: Kirsten Breuer
Jugendleiter: Ricarda Breuer

Raafstraße 59 52076 Aachen Tel.: 02408/9299501
Raafstraße 59 52076 Aachen Tel.: 02408/9299501

Drei Wochenenden, drei Wettkämpfe für die Sportakrobaten des Burtscheider TV

Ende September wurden in Gütersloh die Rheinisch Westfälischen Meisterschaften der Nachwuchsklasse ausgetragen. Mit drei zweiten Plätzen und vielen Platzierungen konnte der Burtscheider TV seine Position im Landesverband noch einmal unter Beweis stellen. Bei den Damenpaaren im Schülerbereich erreichten Merle Weiss und Elisa Costea den 4. Platz, Jessica Lange und Janne Kaarst den 6. Platz und Stella Kiessling mit Cosima Petersen den 12. Platz in einem stark besetzten Teilnehmerfeld. Bei den Schülergruppen konnten Anne Praznovszky, Alexandra Hepting und Noelle Schüll mit einem zweiten Platz ihre Stärke noch einmal unter Beweis stellen. Sie wurden nur von einem Düsseldorfer Trio aus dem Leistungszentrum geschlagen. Im gleichen Feld erreichte das Trio Hannah Sendt, Beyza Aslan und Finja Christoph einen hervorragenden 6. Platz. Das Schüler Mixed Paar Mason Flake und Luciana Rosu musste diesmal noch außer Konkurrenz turnen, da die Oberpartnerin noch keine sechs Jahre alt ist. Allerdings absolvierten sie ihren Wettkampf sehr souverän und bekamen eine sehr gute Wertung. Jonah Sendt und Erik Thiele wurden in ihrer Kategorie zweite.

Im Jugendbereich konnten sich Bianca König und Lisa Demel sehr steigern und wurden 9. Das Trio der gleichen Altersstufe mit Maja Heller, Aischa Mahmoud und Marie Drauschke wurde dritter. Auch das neu zusammengestellte Trio mit Louisa Hüpper, Louisa Orth und Mia Kortlepel erreichte einen hervorragenden 5. Platz.

Das Juniorentrio Lara Offele, Noa Teltcher und Franka Noe konnten ebenfalls ihre Stärke wieder unter Beweis stellen und wurden 2.

Eine Woche später ging es für das Vollklasse-Trio Claudia Kohnen, Ricarda Breuer und Luna Aussems zur Deutschen Meisterschaft der Vollklasse nach Dresden. Nach der Tempo Übung lag man auf Platz sechs mit Platz fünf in Reichweite. Leider misslang in der Balance Übung ein Element, sodass hier eine hohe Strafe in Kauf genommen werden musste und ein möglicher Finalplatz verloren ging. Aber als siebtbestes deutsches Seniorentrio braucht man sich nicht zu verstecken.

Weiter ging es am 12. Oktober zum internationalen Gutenberg Pokal nach Mainz. Hier starteten Elisa Costea und Merle Weiß. Im stärksten Feld des Nachwuchswettkampfes (Konkurrenz aus Schweiz, England, Moldawien, Bulgarien...) wurden sie hervorragende sechste. Mit einer kleinen Strafe und einer hohen Wertung mussten sie sich nur von einem deutschen Paar und vier hervorragenden bulgarischen Formationen geschlagen geben. Leider konnten aus schulischen Gründen zwei Trios des Burtscheider TV diesmal nicht teilnehmen.

Weiter geht es im November mit den Landesmannschaftsmeisterschaften in Hattingen.



o. Luna Aussems, u.l. Claudia Kohnen und Ricarda Breuer



o. Luna Aussems, u.l. Claudia Kohnen und Ricarda Breuer



o. Luciana Rosu, u. Mason Flake



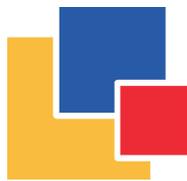
u. Hannah Sendt, o. Beyza Aslan, m. Finja Christoph



u. Merle Weiß, o. Elisa Costea



o. Luciana Rosu, u. Mason Flake



Digitaldruck AixPress GmbH

Aachener Print – Unsere Spezialität

Drucke
von A7 bis A0
Farbdrucke
Laserdrucke
Etiketten
Endarbeiten
Serienbriefe

Flyer
Falzen
auch Briefe
Wickel & Zick-Zack
Einladungen
Visitenkarten
Hochzeitkarten
u.v.m.

Broschüren
Heften + Falten
Schneiden
Lochen
Nuten

Bücher
Leimbindung
Paper-Back-Binden
(mit 4fach Rillung)
Spiralbindung
(Plastik & Metall)

Neu !!
Hardcover in verschiedenen Farben,
mit Silber- oder Golddruckfolie "1 Tag"

Eupener Strasse 35
52066 Aachen
Tel.: 0241 160 79 00

digitaldruck@aixpressaachen.de
www.druckcenter.net

**Deutscher Nachwuchsklasse
Vizemeistertitel und eine Bronze
Medaille für den Burtscheider TV**

Am 10.11.18 durften Merle Weiß und Elisa Costea neben einem Damenpaar aus Kirchlinde und einem Trio aus Oelspel Kley die Schülermannschaft des Nachwuchses aus NRW bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Sportakrobatik in Ebersbach vertreten. Die Nachwuchsmannschaft zeigte hier eine ausgeglichene Mannschaftsleistung bei der Elisa Costea und Merle Weiß den höchsten Wert für die Mannschaft erturnten. Belohnt wurden sie mit der Bronzemedaille hinter den starken Teams aus Sachsen und Hessen. Ebenfalls dritter wurde die Jugendmannschaft aus NRW.



Siegerehrung: Erik und Jonah

Eine Woche später vertraten drei Formationen den Burtscheider TV auf den

deutschen Einzelmeisterschaften (Besten-ermittlung) in Kiel. Das Trio Aischa Mahmoud, Maja Heller und Marie Drauschke erturnten eine guten 14ten Platz, leider ohne Finalteilnahme in einem starken Feld. Das Damenpaar Elisa Costea und Merle Weiß konnte sich als einziges Damenpaar aus NRW als neunte für das Finale der besten zehn qualifizieren. Leider verletzte sich Merle Weiß kurz vor dem Wettkampf, sodass die beiden ihre Übung nicht so souverän wie sonst turnen konnten und ein Zeitfehler bei einem Element wurde hart bestraft. Am Ende erreichten sie einen guten zehnten Platz in einem sehr großen und starken Feld. Erik Thiele und Jonah Sendt hatten mit wenig Konkurrenz zu kämpfen und erreichten mit einer soliden geturnten Übung das Finale. Hier konnten sie sich noch einmal steigern und wurden deutsche Vizemeister.

Kirsten Breuer



Elisa Costea (o.) und Merle Weiß



Merle Weiß und Elisa Costea (2. Formation von rechts)



**Protokoll der Jahreshauptversammlung des BTV lt. § 9.2 der Vereinssatzung
am 19. März 2018 um 20:00 Uhr Gemeinschaftsraum St. Gregorius,
Luxemburger Ring/Ecke Eupener Str**

Tagesordnung:

1. Wilfried Braunsdorf begrüßt alle anwesenden BTV- Mitglieder (70) und stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist.
Besonders begrüßt werden die anwesenden Ehrenmitglieder. Als Vertreter des Steuerberatungsbüros wurde Herr Eiletz begrüßt.
2. Die Niederschrift der JHV vom 27. März 2017 wird genehmigt. (Diese wurde in der Vereinszeitung BTV-Info 2/17 veröffentlicht).
Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form angenommen.
Zur Totenehrung für die verstorbenen BTV-Mitglieder wird eine Gedenkminute eingelegt.
3. **Ehrungen** werden von Wilfried Braunsdorf als Vorsitzender und Caroline Noerenberg, Leiterin der Turnabteilung, vorgenommen
Für 20 Jahre Mitgliedschaft wurde Anna Maria Scheidt geehrt:
Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurde Wibke Flecken ausgezeichnet.
Auf 70 Jahre Mitgliedschaft konnte Horst Huppertz in diesem Jahr zurückblicken.
Für 75 Jahre Mitgliedschaft wurde Bruno Paas ausgezeichnet. Da Bruno Paas zwischenzeitlich nach Leonberg umgezogen ist, konnte er diese Auszeichnung nicht persönlich in Empfang nehmen.
Anita Braunsdorf wurde an diesem Abend mit der höchsten Auszeichnung desurtscheider TV, der „goldene Ehrennadel mit Brillant“ ausgezeichnet. Die Laudatio hielt die Abteilungsleiterin der Turnabteilung, Caroline Noerenberg.
4. **Bericht und Entlastungen**
 - 4.1 Bericht des 1. Vorsitzende:
In seinem Bericht über das zurückliegende Jahr ging der Vorsitzende W. Braunsdorf auf die Veranstaltungen, Familientag und die Teilnahme am „Ehrenwerttag“ der Stadt Aachen, sowie auf Ereignisse in den einzelnen Abteilungen aus dem letzten Jahr ein. Zurzeit hat der Burt-scheider TV 1240 Mitglieder. Er blickte aber auch nach vorn, und ging dabei auf weitere Neuausrichtungen im organisatorischen wie im finanziellen Bereich an.
 - 4.2 Den Bericht der Kassenverwaltung trägt Herr Eiletz in Form einer Power-Point-Präsentation vor. Herr Eiletz präsentiert alle Einnahmen, Ausgaben und Gewinne der einzelnen Abteilungen differenziert.
 - 4.3 Kassenprüfung: Janine Cremer teilt das Ergebnis der erfolgten Kassenprüfung mit, welches im 4 Augen Prinzip (mit Sebastian Masannek) Stichproben vorgenommen wurde. Es wurden Anfangs-und Endbestände der Konten abgeglichen. Der BTV hatte keine offenen Verbindlichkeiten am 13.12.2017. Die Kassen stimmen überein, sind übersichtlich, beleggebunden und satzungsgemäß eingesetzt.
 - 4.4 Der Entlastung der Kassenverwaltung durch den Antrag an die Versammlung durch die Kassenprüfer wird stattgegeben und einstimmig bewilligt.
 - 4.5 Andrea Houben wird zur Versammlungsleiterin vorgeschlagen und gewählt.
Es wird um die Entlastung des Vorstandes gebeten. Die Abstimmung erfolgt einstimmig.
Andrea Houben bedankt sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit.

5. Wahlen

5.1 Zur 2. Vorsitzenden wird für weitere 2 Jahre Petra Krüger einstimmig gewählt.

5.2 Vorstandsmitglied Finanzen: Vorschlag Robert Hardt. Robert Hardt wird einstimmig gewählt.

5.3 Rechts-und Ehrenrat: Als neue Mitglieder im Rechts und Ehrenrat wurden Helga Niehs-Holländer und Dietlinde Lesmeister gewählt.

5.4 Ergänzungswahl. Für die freie Position „Schriftführer“ rückt Manfred Christoph in den Vorstand nach.

5.5 Zweiter Kassenprüfer wird Kay Ohnsorge. Thomas Scholz bleibt noch für 1 Jahr Kassenprüfer

6. Vorstellung und Abstimmung über den Etat 2017

Der Etat 2018 wird in Form einer Power-Point-Präsentation vorgestellt.

Der Etat wird mehrheitlich verabschiedet.

7. Bekanntgabe der Abteilungsleiter/innen; Jugendleiter/innen jeder Abteilung

Fußballabteilung:

Abteilungsleiter ist Norman Soemantri.

Jugendleiter ist Rene Schmitz.

Tischtennisabteilung.

Abteilungsleiter ist Theo Klinkenberg,

Jugendleiter ist Paul Kosthorst

Turnabteilung:

Abteilungsleiterin ist Caro Noerenberg.

Jugendleiter ist Dirk Flecken

Trendsportarten:

Abteilungsleiterin ist Kirsten Breuer.

Jugendleiterin: Ricarda Breuer

8. Anträge sind keine eingegangen.

9. Mitteilungen/ Informationen

Mit der Bekanntgabe der Termine für das Jahr 2018 wurde die diesjährige Jahreshauptversammlung beendet.

Protokoll



Helga Nieß-Holländer

Versammlungsleiter



Wilfried Braunsdorf



Nähe ist einfach.

Wenn der Finanzpartner
in Burtscheid zu Hause ist.

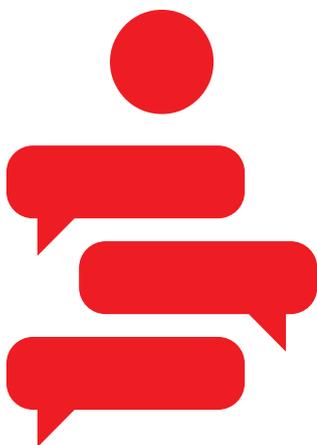
Wir sind gerne für Sie da:

Montag bis Donnerstag
9.30 bis 13.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag
9.30 bis 13.00 Uhr



Hubert Bindels,
Leiter der Geschäftsstelle Burtscheid



sparkasse-aachen.de

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
Aachen**